



75 Jahre Teufelsbad-Fachklinik

Wo der Krankenhauseschef auch Bergwerksdirektor war



Diese Herren begrüßen Patienten und Gäste am Klinikeingang.

Das wäre dann doch zu weit gegangen: Den Bergmannsschnaps verweigerten die Behörden. Immerhin war aber der ärztliche Leiter der Kureinrichtung lange Zeit gleichzeitig auch Bergwerksdirektor. Der Grund: Vier Kumpel waren damit beschäftigt, im Teufelsgrund bei Blankenburg den heilkräftigen Mineralschlamm abzubauen, dem die Teufelsbad-Klinik ihren Ruf verdankte.

Dieses und noch viel mehr berichtete Dr. Wolfgang Fickenwirth, der die Einrichtung als Ärztlicher Direktor von 1965 bis 1996 selber geleitet hatte, in seinem oftmals kurzweiliger Streifzug durch die Geschichte der Klinik. Der Anlass: Mit einem Festakt feierte die Teufelsbad Fachklinik kürzlich ihr 75-jähriges Bestehen.



Heiko Breithaupt, Filialleiter der Harzsparkasse, überreicht einen Scheck zugunsten der Flutgeschädigten an Prof. Dr. Karin Kluge (rechts) und Orlen Freier.

Dem Gebäudekomplex am Michaelstein sieht man dieses Alter nicht an: Erst 1997 wurde hier die neue Rehabilitationsklinik eröffnet. Ihr erstes Domizil hatte die Klinik 1938 inmitten der Stadt am Thiepark.

Die Lage zwischen den beiden Ballungsräumen Magdeburg und Braunschweig, die Harzer Waldluft, das klare Quellwasser, die Möglichkeit, Heilschlamm abzubauen und die Aussicht auf neue Arbeitsplätze in der strukturschwachen Region hatte die Stadtväter Blankenburgs in den dreißiger Jahren bewegen, die Einrichtung einer Klinik voranzutreiben. 1938 kam es zur Gründung der GmbH unter Beteiligung des damaligen Landes Braunschweig, des Landkreises Blankenburg und der Stadt Blankenburg (Harz). Über viele

Jahrzehnte wurden Patienten mit orthopädischen und rheumatologischen Erkrankungen erfolgreich behandelt.

Mitte der neunziger Jahre, nach der politischen Wende, wurde die Klinik verkauft. Der neue Betreiber befand das alte Gebäude zu klein und nicht mehr den Anforderungen an eine zeitgemäße, großzügige Rehabilitationsklinik entsprechend. Dr. Fickenwirth bestätigte in seinem Vortrag: „Medizinisch waren wir auf der Höhe, der Betreuungsstandard war aber nicht mehr angemessen.“

Professor Dr. Karin Kluge, die von ihm die Leitung des Hauses übernommen hatte, ging in ihrer Rede auf die Entwicklung der Klinik in den letzten Jahren ein.

Fortsetzung auf Seite 2

Ortsteile: Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Kaum gebraucht.

Kaum zu glauben.



1.000€¹

Mit 2,90 %-Finanzierung² und bis zu 1.000 € Wechselprämie¹.

Gut wie schon immer. Günstig wie selten.

Gut wie schon immer. Günstig wie selten. Gebrauchte Volkswagen sind in erster Linie eines: Volkswagen. Und somit sicher, zuverlässig und hochwertig. Diese geprüfte Qualität gibt es jetzt im Tausch für Ihren Alten mit einer Wechselprämie von bis zu 1.000 Euro¹ und attraktiven Finanzierungsangeboten. **Gerne beraten wir Sie zu den umfangreichen Zusatzleistungen und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.**

Beetle New Beetle 1.2 TSI Design, 77 kW

EZ 05/2012, 26.150 km
Depp Black Perleffekt, LM-Felgen, Park-Distance-Control (vorn und hinten), Navigationsmodul RNS 315, Climatronic, Tempomat u.v.m.

Unser Preis: **15.940,- €**

Golf Plus 1.2 TSI Trendline Klimaauto 63 kW

EZ 03/2012, 2.655 km
Reflexsilber Metallic, Anhängerkupplung, LM-Felgen, Park-Distance-Control (vorn und hinten), Climatronic, Tempomat u.v.m.

Unser Preis: **14.440,- €**

Golf VI 1.6 BiFuel LPG Match Schiebe, 75 kW

EZ 04/2012, 13.014 km
Depp Black Perleffekt, Park-Distance-Control (vorn und hinten), Climatronic, Parklenkassistent, Tempomat, Audiosystem RCD 310 u.v.m.

Unser Preis: **17.440,- €**

Jetta Highline, 118 kW

EZ 03/2012, 6.100 km
Depp Black Perleffekt, Park-Distance-Control (vorn und hinten), Climatronic, LM-Felgen, Lederlenkrad, Audiosystem RCD 510 u.v.m.

Unser Preis: **19.440,- €**

Polo 1.6 TDI DPF Comfortline, 66 kW

EZ 02/2011, 42.859 km
Reflexsilber Metallic, Park-Distance-Control (vorn und hinten), Climatic, Rußpartikelfilter, Audiosystem RCD 210, Vorrüstung Mobiltelefon/Handy Plus u.v.m.

Unser Preis: **11.940,- €**

Tiguan 1.4 TSI Sport & Style BlueMoti, 90 kW

EZ 09/2012, 9.893 km
Toffeebraun Metallic, Park-Distance-Control (vorn und hinten), Climatronic, Tempomat, LM-Felgen, Audiosystem RCD 310, Vorrüstung Mobiltelefon/Handy u.v.m.

Unser Preis: **23.240,- €**

¹Modellabhängige Wechselprämie für junge Gebrauchte aus dem Bestand der Volkswagen AG bei Kauf oder Abschluss einer Finanzierung über die Volkswagen Bank GmbH. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Nähere Informationen unter www.volkswagen.de oder bei uns. ²Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monate. Bonität vorausgesetzt. Die genannten Angebote gelten bis 30.06.2013 für alle ausgewählten Fahrzeugmodelle der Marke Volkswagen Pkw außer Phaeton.

Das WeltAuto.

Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



Das Auto.

Autohaus Am Regenstein*

Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH
Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg
Tel. 03944 / 933-0, www.ah-regenstein.de

*Volkswagen Agentur



Erneuerte Kampgasse in Hüttenrode übergeben

Ein typisches Ortsbild dank „Rusti Rumpel“

Als eine Ortsstraße mit Anliegerverkehr verbindet die Kampgasse in Hüttenrode die Teich- mit der Kampstraße. Rund 150 Meter ist das Stück lang, das jetzt, gründlich erneuert, dem Verkehr übergeben wurde.

„Der Ausbau der Kampgasse stellt eine Verbesserung für die Sicherheit des rollenden Verkehrs dar“, stellte Joachim Eggert, Fachbereichsleiter für Bauen und Planen in der Blankenburger Stadtverwaltung, während einer kleinen Eröffnungsfeier vor Ort fest. Über eine gesteigerte Attraktivität des Wohnumfelds freuen sich mit ihrem Ortsbürgermeister Gunter Freystein die Anwohner des kleinen Straßenstücks. Dessen Breite beträgt nun 2,50 Meter zwischen den beiden Borden. In der Mitte verläuft, so wie es ortstypisch ist, eine Entwässerungsmulde. Befestigt wurde die Fahrbahn mit Betonsteinpflaster „Rusti Rumpel“, das für derartige Straßen häufig verwendet wird und das dem ländlichen Charakter der Umgebung entspricht. (Betonsteine werden dazu in einer großen Stahltrommel „gerumpelt“, so dass die Kanten abbrechen und ein „rustikaler“ Eindruck entsteht.)

Für die Realisierung des Bauvorhabens stellte das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten im Rahmen der Dorferneuerung rund 33 000 Euro zur Verfügung. Die Mittel stammen aus dem Programm zur Förderung der ländlichen regionalen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (RELE). Die Bausumme einschließlich der Nebenkosten beläuft sich auf rund 60 000 Euro.



„Püschelmädchen“ Amy schneidet gemeinsam mit Ortsbürgermeister Gunter Freystein das Band durch und gibt die erneuerte Kampgasse frei.

Bei einer kleinen Feierstunde zeigten die Jüngsten der „Püschelmädchen“ vom Hüttenröder Sportverein „Glück auf“ (andernorts auch „Cheerleader“ genannt), was sie bereits können. Gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister nahmen sie den traditionellen Bandschnitt vor.

„Der Ausbau und die Gestaltung der Kampgasse fügen sich optimal in das Konzept

der Dorferneuerung im Ortsteil Hüttenrode ein“, waren sich alle Beteiligten, ob Planer, Baufirma oder Kommunalpolitiker, einig. Gebaut wurde von Ende April bis Mitte Juni. Auf die finanzielle Beteiligung der europäischen Union an diesem Vorhaben in Hüttenrode weist nun ein Schild hin, das das Europa-Logo (blaues Feld mit goldenen Sternen) zeigt.

75 Jahre Teufelsbad-Fachklinik in Blankenburg (Harz)

Fortsetzung von Seite 1

So ergab sich mit dem Neubau auch die Möglichkeit, das Spektrum der Erkrankungen, die im Haus behandelt werden, zu erweitern. Im Jahr 2004 wurde die Abteilung Onkologie gegründet.

Sehr frühzeitig erkannte man die zunehmende Bedeutung der ambulanten Rehabilitation und eröffnete 2007 das ambulante Sport- und Rehasentrum.

2010 ergab sich wiederum ein Trägerwechsel, seitdem gehört das Teufelsbad zur Celenus-Kliniken GmbH. Deren Geschäftsführer, Berthold Müller, nutzte sein Grußwort, um sich bei den Mitarbeitern der Klinik, aber auch bei deren Partnern und der Stadt Blankenburg für die sehr gute Zusammenarbeit zu bedanken. Unter den zahlreichen Gästen des Festaktes war auch Dr. Ina Ueberschär, Leitende Ärztin und stellvertretende Geschäftsführerin der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland. Sie hob die Bedeutung des Teufelsbades für die Rehabilitation der Versicherten nicht nur in Sachsen-Anhalt, sondern

auch in den umliegenden Bundesländer hervor.

Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll betonte, dass die Klinik der größte Arbeitgeber der Stadt sei und somit einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor in der Region darstelle.

Zur Erinnerung an das Jubiläum pflanzten Professor Dr. Kluge, die Klinikmanagerin Orlen Freier, Dr. Fickenwirth und Gerhard Faber, Chefarzt der Abteilung Onkologie, zwei Bäume. War vor 75 Jahren noch Heilschlamm, so ist es heute Frischmoor, das in Blankenburg (Harz) abgebaut und in der Teufelsbad Fachklinik eingesetzt wird. Näheres ist der

neu erschienen Broschüre „Mineralschlamm und Torf“, herausgegeben vom Bergverein zu Hüttenrode, zu entnehmen. Sie ist erhältlich in der der Klinik, in der Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) und beim Bergverein Hüttenrode.



Zur Erinnerung an das Jubiläum pflanzen Dr. Wolfgang Fickenwirth und Diplommediziner Gerhard Faber (links) einen Baum.

Spaß, Spiel und Information im Thie-Bad

Wegen des großen Erfolgs im vergangenen Jahr soll es auch im Sommer 2013 wieder ein Beach-Volleyball-Turnier der Gymnasien im Freibad am Thie geben. Das kündigte Hauptfeldweibel Sven Vogel von der Karriereberatung der Bundeswehr in Halberstadt an. Zur Teilnahme aufgerufen sind erneut alle Gymnasien im Landkreis Harz. Stattfinden wird das Turnier mit dem Titel „Harz-Cup der Schulen“ am Freitag, dem 5. Juli, ganztägig im biologischen Bad. „Inzwischen haben sich

sechzehn Gymnasien mit 24 Mannschaften und rund 400 Spielern angemeldet“, bilanziert Vogels Kollegin Diana Dettke. Natürlich ist auch Blankenburgs Gymnasium „Am Thie“ dabei. „Wir haben viel Herzblut in die Vorbereitungen investiert“, so Sven Vogel. „Sport im Team“ zu fördern liege im Interesse der Bundeswehr als ein potentieller Arbeitgeber, bekräftigt er. Deshalb gibt es auch während des Tages die Möglichkeit sich am Infomobil der Bundeswehr über zivile wie militärische Karrieren bei den Streitkräften zu informieren. Bei der Vorbereitung haben die Halberstädter zahlreiche Unter-

stützer gefunden: An erster Stelle sei die Stadt Blankenburg (Harz) mit ihrem Bürgermeister zu nennen, so Vogel. Hinzu kommen der Blankenburger Volleyball-Verein, der das Schiedsgericht stellt.

Der Edeka-Markt von Tina Palatz-Bier und „Blankenburger Wiesenquell“ unterstützen die Versorgung der Teilnehmer. Ebenfalls engagiert ist der Verein „Gesund älter werden im Harz“. Logistische Hilfestellung bietet Oberfeldapotheker Hartmut Berge mit seiner

Mannschaft vom Blankenburger Bundeswehr-Standort. Ein Sanitätskommando aus Bad Frankenhausen wacht über die Gesundheit der Spieler. Sogar für den Transport der Mannschaften zum Turnier ist gesorgt, die Karriereberatung stellt dazu Busse.

„Spaß, Spiel und Information“ sollen an diesem Tag im Vordergrund stehen, sagt Sven Vogel. Die Regeln des Turniers werden der Altersgruppe angepasst.

Als Gewinne winken ein Pokal und Medaillen sowie Urkunden für alle. Zusätzlich erhalten die beteiligten Schulen jeweils einen Trikotsatz für den Schulsport.

Nun wünschen sich die Organisatoren um Sven Vogel nur noch gutes Wetter und möglichst viele Zuschauer. „Der Eintritt zum biologischen Bad ist an diesem Tag frei“, sagt Sven Vogel zu.

Offiziell beginnen wird das Turnier am Freitag, 5. Juli, um 8.40 Uhr mit einer Begrüßung durch die Karriereberatung, Bürgermeister Hanns-Michael Noll und Oberfeldapotheker Hartmut Berge.

Die Siegerehrung ist für 16.45 Uhr geplant.



Am 15. Juli ist es endlich wieder soweit... Sommerferien !!!

Die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt Blankenburg (Harz) haben auch in diesem Jahr im Rahmen ihres Ferienpasses etwas für Groß und Klein anzubieten: Für alle Kinder und Kindereinrichtungen sollte der **24. Juli** vorgemerkt werden – **Badespaß** unterstützt durch das Spielmobil der evangelischen Jugend und das Puppentheater von Claudia Taeger-Buch im **Biobad Blankenburg** (am **27. Juli** im Freibad **Derenburg**).

Am **18. Juli** geht's für einige von Euch zu „Pippi auf den 7 Meeren“ ins **Bergtheater Thale**, am **1. August** in den Heidepark nach Soltau und am **8. August** in den **Kletterwald Blankenburg**. Der Sport kommt in diesem Jahr ebenfalls nicht zu kurz. Für alle interessierten Jugendlichen ist am **16. August** in Zusammenarbeit mit dem Verein „Gesund älter werden im Harz“ im **Biobad Blankenburg** ein **Volleyballturnier** geplant.

Die **Beachparty**, ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Verein „Gesund älter werden im Harz“, bildet am **23. August** unseren Ferienabschluss.

Genauere **Informationen** zu Abfahrts- und Anfangszeiten, zu Kosten und zu allem, was Ihr sonst noch so wissen wollt, erhaltet Ihr im „Roh 11“ (03944 2434) oder im KJFZ Derenburg (039453 50135).

Zudem ist unser Haus „Roh 11“ während der gesamten Ferien **täglich von 10 Uhr bis 20 Uhr geöffnet**.

Wir wünschen Euch viel Spaß, erholsame Ferien und gaaaaaaanz viel Sonne !!!

Die Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Stadt Blankenburg (Harz)

Landesgartenschau 2022 in Blankenburg (Harz)?

Blankenburg (Harz) solle sich um die Landesgartenschau 2022 bewerben. Das hat Bürgermeister Hanns-Michael Noll dem Hauptausschuss der Stadtverwaltung kürzlich vorgeschlagen. Eine Änderung der Regeln mache dies möglich: Auch bereits bestehende Parks und Gärten dürfen nun für die Landesgartenschau umgestaltet werden.

Vor allem die Kurachse vom Bahnhof über den Thie- zum Stadtpark, aber auch das Gelände des Klosters Michaelstein, die Anlagen der Glasmanufaktur Derenburg, der geplante „Park der Generationen“ in der Oesig sowie Teile der Teufelsmauer könnten in das Konzept mit eingezogen werden, waren sich Ausschussmitglieder und der Bürgermeister einig. Vorhandene Grünflächen könnten so aufgewertet werden.

Die Stadtverwaltung solle eine Bewerbung Blankenburgs auf die Landesgartenschau 2022 vorbereiten, so das Votum des Ausschusses. Bis dahin ist es zwar noch eine lange Zeit, die Bewerbungsunterlagen müssen aber bereits im kommenden Jahr eingereicht werden. Vor einem endgültigen Ja sollen vor allem die Finanzen und die Folgekosten genau geprüft werden.

Mittel für private Bauherren sind weiterhin vorhanden

Auch Derenburg hat von dem Modernisierungsprogramm profitiert: Hergerichtet wurden Häuser am Markt, der Turm der St. Trinitatis-Kirche wurde stabilisiert.

„1997 waren viele Straßen noch nicht befestigt“, ruft Matthias Gunnemann von der BauBeCon GmbH in Erinnerung. Inzwischen sind fast alle Verkehrswege im Sanierungsgebiet grundhaft erneuert.

Zahlreiche private Bauherren im Ort erhielten Zuschüsse.



Gut 30 Millionen Euro sind in den vergangenen zwei Jahrzehnten in die Sanierung der Blankenburger und Derenburger Altstadt geflossen. Knapp 24 Millionen Euro stellten Bund und Land im Rahmen des Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ zur Verfügung“, etwas mehr als sechs Millionen Euro hat die Stadt Blankenburg bis Ende 2012 dafür bereitgestellt. Begonnen hatte alles 1991 mit der förmlichen Ausweisung des Sanierungsgebiets „Altstadtkern mit Großem Schloss“ durch Satzungsbeschluss des Stadtrats. Damit waren die Weichen gestellt für die Erneuerung zahlreicher Gebäude, Straßen und Plätze in Blankenburgs Altstadt.

„Vor allem haben davon viele private Eigentümer profitiert“, betont Matthias Gunnemann von der BauBeCon GmbH, die als Sanierungsträger mit der Koordination der Aufgaben betraut ist: „172 Privathäuser konnten so mit Hilfe öffentlicher Mittel instand gesetzt werden.“

Nicht unwichtig für die Bewohner der Blankenburger Altstadt: Mit dem Geld von Bund,

Land und Kommune konnten auch zahlreiche Straßen und Plätze grundhaft erneuert werden, was machmal einen enormen Aufwand erfordert hat, wie Joachim Eggert, Leiter des Fachbereichs „Planung und Bauen“ in der Blankenburger Stadtverwaltung weiß. Das komme den Anwohnern unmittelbar zugute, denn im Sanierungsgebiet Blankenburg (Harz) wird kein Straßenausbau-Beitrag fällig.

Ausgleichsabgabe fließt in neue Sanierungsvorhaben

Wohl aber eine Ausgleichsabgabe für die Steigerung des Bodenwerts, ergänzt Matthias Gunnemann und präzisiert: „Es geht nicht um den Gebäudewert, sondern um den durch die Sanierung bedingten Mehrwert des Bodens.“ Dieser werde durch den Gutachterausschuss ermittelt, der beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation ansässig ist. Festgelegt werden ein Anfangswert, der sich ergeben hätte, wenn eine Sanierung nicht durchgeführt worden wäre, und ein Endwert, der sich aus den tatsächlich durchgeführten Arbeiten im Sanierungsgebiet ergibt. Die Wertsteigerung werde in Zonen innerhalb des Gebiets erhoben. Bei freiwilligen Vereinbarungen sei es möglich, einen Abschlag zu gewähren. Die Einnahmen aus dieser Ausgleichsabgabe würden wieder für Zwecke der städtebaulichen Sanierung eingesetzt, betont Matthias Gunnemann: „Das Thema ‚Ausgleichsabgabe‘ wollen wir ab 2014 angehen, um die Einnahmen einsetzen zu können, solange das Programm ‚Städtebaulicher Denkmalschutz‘ noch läuft.“

Auch für private Bauherren stehe weiterhin Geld zur Sanierung bereit, bekräftigt Joachim Eggert. Wer eine Immobilie im Sanierungsgebiet von Blankenburg oder Derenburg besitzt und die Modernisierung plant, kann sich an Beate Kretschmer, Teamleiterin „Planen“, in der Stadtverwaltung wenden.

Auch größere öffentliche Bauvorhaben sollen 2013 mit Städtebauförderung in Angriff genommen werden. Dazu gehört vor allem das bisherige „Sorgenkind“ Domäne. Der Eigentümerwechsel ermögliche es, jetzt mit der Sanierung zu beginnen, erläutert Joachim Eggert: „Wir wollen in einem Modellprojekt des Stadtumbaus Ost verschiedene Fördertöpfe in Anspruch nehmen.“ Untersucht werde auch eine energetische Sanierung.

Die Arbeiten am Kleinen Schloss, in das die Tourist- und Kurinformation einziehen wird, seien sehr weit gediehen, so Eggert: „Im Moment arbeiten wir an der Abnahme des Brand-schutzes.“

Auch private Bauherren werden wieder unterstützt, zum Beispiel der Eigentümer der Häuser Tränkestraße 22 bis 24.

Eine besondere Bedeutung kommt in Blankenburg dem Programm „Soziale Stadt“ zu: Mit dessen Hilfe werde jetzt untersucht, wie es mit dem „Forsthaus“ weitergehen könne, informiert Beate Kretschmer. Möglich sei ein soziales Projekt wie „Betreutes Wohnen“. Dazu müsse aber zunächst ein neuer Eigentümer für die Immobilie gefunden werden.



„Sorgenkind“ Domäne: Besserung ist im Sicht! Archivbild

Ansprechpartner für die Altstadtsanierung

Beate Kretschmer

Teamleiterin „Planen“
Stadt Blankenburg (Harz)
Harzstraße 3
38889 Blankenburg Harz
(0 39 44) 9 43-3 84
beate.kretschmer@blankenburg.de

Matthias Gunnemann

BauBeCon Sanierungsträger GmbH
(04 21) 32 90-144

Charmant

Salon Aphrodite Haus der Schönheit

Friseur * Kosmetik * Fußpflege * Nageldesign
Perückenstudio * Sauna
Haarverlängerung/Haarverdichtung
Parkplatz direkt am Haus



Tel.: 0 39 43 - 63 25 61
E-Mail: friseur-charmant@t-online.de

Das Beste für
Haut & Haar

Charmant

Friseur & Kosmetik eG

www.friseur-charmant.de



Stadtwerke Blankenburg

Erdgas • Strom • Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0
Fax 03944 9001-90
kundencenter@sw-blankenburger.de
www.sw-blankenburger.de

Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr



Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

 **0175 5742710**

Kompetenz vor Ort

Clever werben im Amtsblatt: ☎ 03943 542427 ✉ r.harms@harzdruck.de



KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033
TELEFAX: 03944-900035



WWW.GESUNDHEITSZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

FILIALLEITERIN HEIKE NITTEL-JECH
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350
TELEFAX: 03944-980247



Wahlhelferinnen und -helfer gesucht

Stadt Blankenburg (Harz)
Der Wahlleiter

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) ist für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl innerhalb der Stadt Blankenburg (Harz) verantwortlich.

Für die Durchführung der „Wahl der Landrätin/des Landrates für den Landkreis Harz“ am **1. September 2013** und der „Wahl zum 18. Deutschen Bundestag“ sowie einer eventuellen Stichwahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Harz in der Stadt Blankenburg (Harz) am **22. September 2013** werden für die Wahlvorstände noch ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht.

Der Wahlvorstand sorgt für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk bzw. die Feststellung des gesonderten Briefwahlergebnisses. Um die Arbeitsfähigkeit in den Wahlvorständen am Wahltag zu gewährleisten, werden etwa 140 Wahlhelferinnen/Wahlhelfer gebraucht. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Einsatz der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erfolgt an den Wahlsonntagen jeweils ab 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr in zwei Schichten, so dass jeder den Vor- oder Nachmittag frei hat. Zur Stimmauszählung ab 18.00 Uhr müssen alle Wahlhelfer anwesend sein.

Voraussetzung für die Mitwirkung in einem Wahlvorstand

1. bei der Wahl der Landrätin/des Landrates für den Landkreis Harz ist, dass Sie wahlberechtigt sind, d. h. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im Landkreis Harz wohnen.
2. bei der „Wahl zum 18. Deutschen Bundestag“ ist, dass Sie wahlberechtigt sind, d. h. dass Sie u. a. am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben müssen.

Mitglieder der Wahlvorstände erhalten für ihr Engagement eine **Aufwandsentschädigung** für die Wahl am 1. September 2013 in Höhe von 16,00 Euro und am 22. September 2013 in Höhe von 21,00 Euro. Im Falle einer Stichwahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Harz werden weitere 16,00 Euro gewährt.

Ihre **Anmeldung** für eine Mitwirkung in einem Wahlvorstand können Sie uns per E-Mail: wahlen@blankenburg.de schriftlich: Stadt Blankenburg (Harz), Wahlbüro, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz)

telefonisch: bei Frau Hellwich (03944/943-320) oder Herrn Denecke (03944/943-216)

mitteilen. Benötigt werden von Ihnen neben dem vollständigen Namen, der Anschrift auch das Geburtsdatum und für die kurzfristige Erreichbarkeit eine Telefonnummer.

Sofern Sie hierzu noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich gern an die vorgenannten Ansprechpartner.

Die uns mit der Anmeldung mitgeteilten Wünsche zu einem Einsatzort in einem bestimmten Wahllokal oder in Wohnungsnähe werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Nach Ihrer Bereitschaftsanmeldung erhalten Sie zeitnah die Berufung in das Wahllokal zugesandt.

Es würde uns freuen, wenn Sie uns unterstützen.

Gez. Hanns-M. Noll



Blankenburg gratuliert Marcel Hacker zum Vize-Europameistertitel

Marcel Hacker ist Vize-Europameister 2013 im Rudern! Allein der Olympiazweiten von London, Ondrej Synek, schob etwas eher den Bugball über die Ziellinie in Sevilla. Dieser Ort ist Marcel schon sehr vertraut. Hat er doch an gleicher Stelle 2002 seinen WM Titel gewonnen. Für den Blankenburger war das eine große Freude und ein guter Schritt auf dem Weg zu den diesjährigen Ruderweltmeisterschaften. Diese finden Ende August in Korea statt. Bis dahin gibt es noch einige Zwischentapen zu meistern. Im Juni ist es der Weltcup in Eton (GB) und im Juli in Luzern (SUI). Marcel Hacker kann aber schon jetzt sehr stolz auf die bisherige nacholympische Saison sein. Zum 8. Mal wurde er Deutscher Meister. Die internationale Hügeregatta in Essen konnte er mit einem weiteren Sieg beenden, diesmal vor dem Olympiadritten Allan Campell. Aber nicht nur auf dem Wasser ist unser Blankenburger Spitzenathlet aktiv, sondern auch für seine Heimatstadt, in der er sich nun seit 2009 zuhause fühlt. Gemeinsam mit der Stadt Blankenburg (Harz) hat Marcel Hacker Ideen entwickelt, um Blankenburg als Sportstadt zu präsentieren. Er will insbesondere für Kinder und Jugendliche begeistern und denkt zum Beispiel an eine Patenschaft mit der Regensteinschule als sportlich orientierter Grundschule.

Also drücken wir Marcel für die kommenden Wettkämpfe die Daumen und lassen Sie sich überraschen, was Blankenburg und der Rudersport gemeinsam haben!

Das Foto oben zeigt Marcel Hacker, der sich anlässlich der 800-Jahr-Feier 2012 in das Ehrenbuch der Stadt einträgt, gemeinsam mit Bürgermeister Hanns-Michael Noll.

Frische Waffeln locken in die obere Tränkestraße



Mit einer Waffelbäckerei wollen Dennis Golla und Tobias Knöchel (rechts) die obere Tränkestraße beleben. Die Idee dazu entstand gemeinsam mit Christoph Wegener, der seit einiger Zeit ebenfalls in der Tränkestraße das Café „Nest“ betreibt. Auch ein kleines Straßenfest am Sonnabend, 6., und am Sonntag, 7. Juli, jeweils ab 14 Uhr soll die in der Vergangenheit vernachlässigte Straße beleben.






**Dachdeckermeister
Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

**38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40**

**38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58
bodenstein-dachdecker@web.de**

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsofordienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

**Meisterbetrieb
Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE



Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen



DER BESTE.



Ab 499,-*

* Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland, bei allen teilnehmenden Händlern, solange der Vorrat reicht.

HRX 426C PD

**WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH
Wolfsholz
38855 Wernigerode
Tel. 03943/55336
Fax 03943/46146**



**HEIKO DUCKEK
UMZÜGE**

**TRANSPORTE
LAGERHAUS**

NL Quedlinburg
Steinweg 77
Tel. 03946/810515

NL Goslar
Schilderstraße 13
Tel. 05321/6898566

Mühlenstraße 60
38889 Blankenburg
buero@duckek-umzuege.de
Tel. 03944/353500



www.duckek-umzuege.de

GATZEMANN
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Bautenschutz
Ihr Fachmann vor Ort

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung
Bauwerkstroeknenlegung + Pflasterarbeiten
Putz- und Maurerarbeiten
Betonsanieierung + Rissverpressung
Fassadensanieierung + Imprägnierung
Strahlarbeiten + Farbbeschichtung
Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

Gerd Gatzemann
Börneckerstraße 14
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44/98 04 15
Fax 0 39 44/98 04 16
oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanieierung@t-online.de
Internet: www.gebaeudesanieierung-gatzemann.de



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine Juli 2013

04.07.2013 Stadtrat 18.30 Uhr keine

Ortschaftsratsitzungen

Inhalt:

Stadt Blankenburg (Harz)

- Jahresabschluss 2012 der Stadtwerke Blankenburg GmbH
- Wahlbekanntmachung – Aufforderung an die Parteien und Wählergruppen

Stadt Blankenburg (Harz)

Jahresabschluss 2012 der Stadtwerke Blankenburg GmbH

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Blankenburg GmbH, Blankenburg (Harz), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft und mit Datum vom 18. April 2013 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Gesellschafterversammlung beschloss am 11.06.2013 gemäß den Empfehlungen von Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Stadtwerke Blankenburg GmbH an die Gesellschafterversammlung, vom Bilanzgewinn 2012 in Höhe von 1.011.248,66 EUR den Betrag von 908.084,00 EUR am 21.06.2013 an die Gesellschafter auszuschütten, den Betrag von 100.000,00 EUR in die Gewinnrücklage einzustellen und den Betrag von 3.164,66 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschlussbericht 2012 einschließlich Lagebericht der Stadtwerke Blankenburg GmbH liegt im Bürgerbüro, Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, während der Dienststunden vom 01.07. bis 15.07.2013 zur Einsichtnahme aus.

Gez. Evelyn Stolze
Geschäftsführerin

Wahlbekanntmachung – Aufforderung an die Parteien und Wählergruppen

Der Wahlleiter der Stadt Blankenburg (Harz) fordert hiermit entsprechend § 6 Abs. der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24.02.1994 (GVBl. LSA S. 338), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Februar 2009 (GVBl. LSA S. 54), die in der Stadt Blankenburg (Harz) vertretenen Parteien und Wählergruppen auf, für die Wahl zum Landrat / zur Landrätin des Landkreises Harz und eine eventuelle Stichwahl, innerhalb einer Frist von 2 Wochen Wahlberechtigte des Wahlgebietes als Beisitzer/-innen und stellvertretene Beisitzer/-innen für die Wahlvorstände der Stadt Blankenburg (Harz) vorzuschlagen.

Dabei ist auf die Festlegung des § 13 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.02.2004 (GVBl. LSA S. 92), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. Februar 2008 (GVBl. LSA S. 40, 48) zu achten, wonach Wahlbewerber/-innen und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge ein Wahlehrenamt nicht innehaben können.

Ihre Vorschläge richten Sie bitte an das Wahlbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3 in 38889 Blankenburg (Harz). Die Meldungen können schriftlich, per E-Mail (wahlen@blankenburg.de) oder per Fax (09344/943-319) erfolgen.

Der Wahlleiter

Stelzenläufer eröffnen den neuen Hüttengarten

Diese bunten Stelzenläufer waren Teil des Programms zur Eröffnung des neuen Hüttengartens an der Derenburger Glasmanufaktur. Auf dem etwa 10 000 Quadratmeter großen Areal der ehemaligen Gußsand-Deponie entstand eine blühende Landschaft mit Rosenbeeten, Lavendeloasen und Obstfeldern. Von einem Aussichtsplatz können Besucher das Harzpanorama mit dem Brocken genießen. Rund 240 000 Besucher zählte die Glasmanufaktur im Jahr 2012.



Abgaben sind fällig!

Die Stadtkasse informiert:

Zum 30. Juni und zum 1. Juli sind für die Jahreszahler Pachten und Nutzungsentgelte sowie nachfolgende Steuern und Abgaben fällig:

- Grundsteuern und Straßenreini-
gebühren
- Hundesteuern
- Zweitwohnungssteuern

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.



UNSER AUTO-SERVICE

**täglich
HU/AU***

*Nach §29 StVZO durch externe Prütingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen

KOMPETENZ UND SICHERHEIT – IHR FACHMANN FÜR REIFEN



**Herzlich willkommen
bei Ihrem freundlichen
EFR-Reifenfachhändler**

Einkaufsgesellschaft
Freier Reifenfachhändler

- Inspektion
- Bremsen-Service
- Fahrwerk-Service
- Öl-Service
- HU/AU*
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Stoßdämpfer-Service
- Auspuff-Service
- Batterie-Service
- Radeinlagerung

Auto&Reifen-Service BAUCH

1968-2013
45 Jahre

An der Wasserstelle 2
38889 Blankenburg (Harz)
Telefon 0 39 44 / 980113



www.reifen-bauch.de

www.facebook.com/AutoReifenServiceBauch

Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

*Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhafte und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.*



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50



Pension & Grill House Hexenkessel



Öffnungszeiten – Grill House

Donnerstag – Dienstag
17.00–23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Katharinenstraße 9
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44 / 35 37 80
www.hexenkessel-harz.de

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung
bis zur ambulanten und stationären Pflege.
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-
schaulich ungebunden und ist Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Seniorenzentrum Oesig



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
– qualifiziert,
erfahren und kompetent.**

GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



Claudia und Axel Lundbeck gehen in den Ruhestand

„Kirche am Markt“ war ihr Markenzeichen

„Kirche am Markt“, dafür standen zwölf Jahre lang in Blankenburg (Harz) Claudia und Axel Lundbeck. „Für das, was wir damals begonnen haben, gab es kein Vorbild und keine derartige Pfarrstelle weit und breit“, berichtet Axel Lundbeck, „das war eine große Herausforderung.“ Die sogenannte Projektpfarrstelle, die zu keiner örtlichen Gemeinde gehört, war von der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig eingerichtet worden und zum 1. Mai 2001 wechselte das Pfarrerehepaar aus Braunlage kommend auf die neue Stelle.

„Wir haben erst einmal gefragt: Was brauchen die Menschen?“, berichtet Axel Lundbeck aus der Anfangszeit. Gruppen und Teams fanden zueinander, und ein erster Glaubenskurs kam zustande, „für das Leben der Menschen“, wie Axel Lundbeck formuliert. „Warum sind Sie hier?“, lautete deshalb die erste Frage. Tatsächlich ging das Konzept auf und die Kurse etablierten sich. „Schön, dass die Kirche uns nicht vergessen hat“, war eine der Reaktionen, die die Lundbecks zu hören bekamen. Mancher ließ sich sogar taufen oder trat (wieder) in die Kirche ein. „Wir haben übrigens nie mit festen Vorbereitungs-Teams gearbeitet“, erinnert sich Axel Lundbeck, „jeder konnte selbst entscheiden, ob und wie lange er mitmachen wollte.“ Auch die Kirchengemeinschaft spielte keine Rolle. „Wir haben uns hier als Pfarrer für Nichtchristen verstanden“, bringt es Axel Lundbeck auf den Punkt.

Eine große Rolle spielten dabei die vielen Strafen- und Stadtfeste in Blankenburg (Harz), auch das dazu eigens ins Leben gerufene „Regen-Bogen-Stein-Fest“ für den Blankenburger Stadtteil Regenstein. „Alle Vereine haben mitgemacht, und es wurden viele persönliche Kontakte geknüpft“, erinnern sich die Lundbecks. Geblieben ist der „Regensteinkeller“ als dauerhafter Treffpunkt für Kinder und Jugendliche.



Claudia und Axel Lundbeck vor dem Pfarrhaus Markt 9, das sie jetzt nach zwölf Jahren „Kirche am Markt“ verlassen

Ein Gottesdienst zum Blankenburger „Trucker- und Countryfest“? Auch das gehörte für Axel Lundbeck dazu. Aber woher ein Thema nehmen? „Ich habe einfach gefragt was das Fest und der Verein für die Menschen bedeuten“, so Axel Lundbeck. „Das gibst uns ein Stück Heimat“, lautete die Antwort und so war das Predigtthema „Heimat und Heimkehr“ gefunden.

Es gab aber auch skeptische Anfragen: „Was haben Kirche und Stadt überhaupt miteinander zu tun?“, wollte ein Blankenburger wissen. Claudia Lundbeck, die sich auch als Stadtführerin engagiert, blickt zurück in die Geschichte: „Die Kirche war immer schon Versammlungsort für alle.“ Diese Tradition wurde wiederbelebt und die Kirche geöffnet, auch gegen anfängliche Bedenken. Das Gotteshaus wurde in die Stadtführungen einge-

bunden: „Diese Kirche birgt viele Schätze“, so Claudia Lundbeck, „sie spiegelt alle Epochen der Stadtgeschichte wider. Jede Zeit hat ihre Spuren hinterlassen.“

Als ein ausgiebiges Betätigungsfeld für Axel Lundbeck erwies sich der Sternthaler Weihnachtsmarkt. Lange Zeit war der Pfarrer Vorsitzender des Vereins, der den Markt organisiert.

Das Ehepaar Lundbeck verlässt nun Blankenburg, um den Ruhestand in Goslar zu verbringen. Pröpstin Katharina Meyer und Oberlandeskirchenrätin Brigitte Müller verabschiedeten sie in einem festlichen Gottesdienst. „Sie haben mehr als nur einen Job beendet. Leben und Arbeiten gehörte für Sie zusammen“, würdigte die Oberlandeskirchenrätin das Wirken des Ehepaars in Blankenburg.

Vereinsjubiläum mit Party im Festzelt

Sein zwanzigjähriges Bestehen feierte unlängst der 1. Blankenburger Country-Club. Aus diesem Anlaß hatte der Verein kürzlich zu einem Countryfest mit vielen Gästen in das Zelt auf dem Festplatz an der Neuen Halberstädter Straße eingeladen.

Zum Programm gehörten unter anderem ein Line-Dance-Workshop und die passende Linedance-Party danach. Hier eine spontane Darbietung vor staunendem Publikum beim Kinder- und Familienfest. Gottesdienst und Westernbrunch mit Musik fanden ebenfalls großen Zulauf.



Blankenburger Wohnungsgesellschaft

Schöner wohnen im Harz



Unsere Öffnungszeiten: dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 03944 9520 · Telefax: 03944 95228
www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

Clever werben in den
AMTSBLÄTTERN
aus der

harzdruckerei
wernigerode



- amtlich
- seriös
- informativ

Monat für Monat erreichen Sie mit einer Gesamtauflage von 260.000 Exemplaren **jeden Haushalt** und somit zuverlässig Ihre Kunden in den Landkreisen Harz und Mansfeld-Südharz sowie in den Städten Wernigerode, Blankenburg, Aschersleben und Seeland! Ein Angebot für Ihre Anzeigenwerbung erhalten Sie bei uns.

P.S.: Außerdem erstellen und drucken wir (fast) alles – vom Flyer bis zum Buch.

Harzdruckerei GmbH
Max-Planck-Straße 12/14
direkt an der B 6n
38855 Wernigerode
www.harzdruck.com

Anzeigenberatung:
Ralf Harms
Fon 0 39 43 / 54 24 - 27
Fax 0 39 43 / 54 24 - 25
r.harms@harzdruck.de

WENIGER
SPRITKOSTEN –
MEHR
EXTRAS

IM
LEBEN



fahren
ERDGAS rechnet sich

Warum das so ist, erfahren Sie unter der kostenlosen Info-Hotline
o 800 / 84 800 80 Mo–Fr 9–16 Uhr und unter www.sw-blankenburg.de



Schloss-Serenade zum Geburtstag von Herzog Ludwig Rudolf

Am **Samstag, 6. Juli**, erklingt um 16.00 Uhr im Großen Schloss Musik zu Ehren einer der wichtigsten Person der Blankenburger Schlossgeschichte. Ludwig Rudolf regierte vor 300 Jahren das Blankenburger Fürstentum und erhob Blankenburg zum kulturellen Zentrum der Region. Der Hof veranstaltete Musik- und Theateraufführungen, pompöse Jagden und feierte monatelang Karneval. Das Schloss wurde zur barocken Residenz umgebaut, durch geschickte Heiratspolitik unterhielt Ludwig Rudolf enge Beziehungen zu dem Hof des Kaisers in Wien und dem Hof des Zaren von Russland. Mit anderen Worten, auf dem Schloss war mächtig was los.

Mit der Schloss-Serenade wagt der Verein Rettung Schloss Blankenburg einen kurzen Blick in diese Vergangenheit: Um 16.00 Uhr beginnt das Fest – der Zeremonienmeister begrüßt die Hofgesellschaft. Die Hofkapelle (Telemannisches Collegium Michaelstein) spielt (bei schönem Wetter im Hof des Schlosses) im ersten Teil festliche Musik von Telemann und Vivaldi. Dabei kann sich die Konzertmeisterin (Cornelia Strobel) mit einem Solo des allseits bekannten Konzertes „Der Sommer“ von Antonio Vivaldi auszeichnen.

Die Trompeten zeigen in einer Sonata von Georg Philip Telemann und einer Suite von Johann Caspar Fischer ihre hoch geschätzte Kunst.

Der zweite Teil der Serenade findet im Schloss statt. Nun tritt die „Neuberin“ (Hilde Thoms) auf. Sie verkündet mit einer Ode an Ludwig Rudolf ihre Wertschätzung. Die Hofkapelle wartet jetzt mit etwas intimeren Klängen auf. Am Ende dieses Teils die nächste Überraschung: Die Diva Julia Kirchner (Foto) tritt auf.



Mit einem Lobgesang des Olmützer Komponisten Johann Flixi zeigt die Sopranistin ihr Können.

Der dritte Teil der Serenade findet dann im Theater des Schlosses statt. Zuerst wird der Herzog von Tänzern (Barock-Tanzensemble unter der Leitung von Heide Reinsch) bezaubert und zuletzt wird als Höhepunkt des Abends die Serenade von J. Melchior Conradi für Sopran und Orchester aufgeführt.

Der Verein Rettung Schloss Blankenburg sorgt für das leibliche Wohl.

Sie können dabei sein (gerne auch in barocken Kostümen), müssen dafür allerdings 25 Euro Eintritt bezahlen (incl. Kaffee und Kuchen). Für Kinder bis 14 Jahren ist der Eintritt frei. Mitglieder des Vereins Rettung Schloss Blankenburg zahlen 12,50 Euro Eintritt.

Vor 300 Jahren war zwar für geladene Gäste der Eintritt frei, dem normal Sterblichen der Zugang aber verwehrt. Die Zeiten haben sich eben geändert!

Eintrittskarten können auf der Homepage www.rettung-schloss-blankenburg.de reserviert, bzw. im Schloss-Shop erworben werden.

Madrigale – Vokalmusik der Renaissance

Am **Sonntag, 21. Juli 2013**, erklingen ab 16.00 Uhr im Großen Schloss wieder Madrigale mit der Gruppe Cantabile. Der Eintritt beträgt 6,00 Euro und für Mitglieder des Vereins Rettung Schloss Blankenburg 3,00 Euro.

Cantabile – das Madrigalensemble aus Quedlinburg hat sich der Vokalmusik der Renaissance verschrieben. Zum Ensemble, das unter der musikalischen Leitung von Christiane Linke steht, gehören gegenwärtig zwölf Sängerinnen und Sänger. Werke von Orlando di Lasso, Thomas Morley, John Dowland, Thomas Arbeau, Hans Leo Hassler, Giuseppe Gastoldi, Johannes Jeep, Heinrich Isaac gehören zum Repertoire des Ensembles. Madrigale sind mehrstimmige Vokalwerke weltlichen Inhalts. Ihre Blütezeit lag in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Eintrittskarten können auf der Homepage www.rettung-schloss-blankenburg.de reserviert, bzw. im Schloss-Shop erworben werden.

Schlossretter mit neuem Vorstand

Im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung hatten die Mitglieder des Vereins Rettung Schloss Blankenburg in diesem Jahr einen neuen Vorstand zu wählen. Dr. Falk Götzl, der den Verein während der vergangenen Jahre als Präsident geführt hatte, stand aus gesundheitlichen Gründen für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung. Als sein Nachfolger wurde der Lehrbeauftragte des Instituts für Braunschweigische Regionalgeschichte der Technischen Universität Braunschweig, Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, bestimmt. Sein überragendes historisches Wissen soll, in Verbindung mit seinen erstklassigen kulturellen Kontakten, der Vereinsarbeit zusätzliche Impulse verleihen sowie neue Möglichkeiten zukunftsorientierter Kooperationen ermöglichen.

Als stellvertretende Präsidenten wurden von der Versammlung der Standortälteste der Bundeswehr, Oberfeldapotheker Hartmut Berge, und der Filialleiter der Harzsparkasse, Heiko Breithaupt, gewählt.

Der neue Vorstand beschloss, wie es in der Verbandsatzung bereits vorgesehen ist, einen Beirat zu wählen. Der neu zu konstituierende Beirat soll bevorzugt mit Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft besetzt werden. Neben seiner satzungsgemäß beratenden Tätigkeit, so die Hoffnung des Vereinsvorstands, soll das Gremium Netzwerkarbeit leisten im Sinne der Erhaltung und des Wiederaufbaus des Großen Schlosses.

Als Schatzmeisterin wurde Steuerberaterin Angelika Heinemeyer im Amt bestätigt, als Schriftführer fungiert weiterhin Jens Haase. Ziel des neuen Vereinsvorstands ist neben der Fortführung des bereits eingeleiteten Wiederaufbaus des Großen Schlosses auch eine zukünftig bessere Auslastung der bereits vorhandenen Infrastruktur. Weiterhin soll die Zusammenarbeit zwischen GmbH, Vorstand und den einzelnen Arbeitskreisen des Vereins optimiert werden. Als ein neuer Höhepunkt der Vereinsarbeit ist eine Schlossweihnacht geplant, die in das Lichterfest des Sternthaler-Weihnachtsmarktvereins eingebunden werden und vom 6. bis 8. Dezember stattfinden soll.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.rettung-schloss-blankenburg.de

Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Juli 2013

bis 28.07.2013

„Neue Kunst in alten Mauern“

Sonderausstellung im Kreuzgang des Klosters Michaelstein anlässlich des 20-jährigen Gründungsjubiläums der „Straße der Romanik“, Michaelstein 3, Tel. 03944-903015

www.kloster-michaelstein.de

20.07. – 11.08.2013

Sommerferien-Kreativwoche

Täglich von 10:00 Uhr bis 15:30 Uhr: Erlebnisführungen durch die Hütte, Glückskugel-Blasen am Hüttenofen und Dekorkugeln gestalten in der Schauwerkstatt; Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, 38895 Derenburg, Tel. 039453-68022

www.harzkristall.de

22. – 28.07.2013

Spielmobil-Sommeraktion

Täglich von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr Spaß und Spiel mit Hüpfburg, Spielgeräten und Bastelangeboten: 22. – 23.07. Sportforum Blankenburg (Harz), 24.07. Biologisches Freibad am Thie, 25. – 26.07. Stadtpark Blankenburg (Harz), 27.-28.07. Freibad im Ortsteil Derenburg; Evangelische Jugend, Herzogstr.16, 38889 Blankenburg (Harz), 03944-9329039

bis 31.08.2013

„Kunst hilft wirklich“

Kunstprojekt mit Maria Eilers und Guido Kratz, Großes Schloss; freier Eintritt zu den Öffnungszeiten des Großen Schlosses

Kontakt: Kerstin Gutsche, Tel. 0172-3613215

Täglich

Glockenspiel am Rathaus

11:00, 15:00 und 18:30 Uhr

Glasmanufaktur Harzkristall:

10:00 bis 15:30 Uhr Erlebnisführungen durch die Hütte, Gäste-Glasblasen in der Schauwerkstatt, 10:00 bis 18:00 Uhr Einkaufswelt und Glasausstellung, Abenteuerspielplatz bis 19:00 Uhr geöffnet; Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, 38895 Derenburg, Tel. 039453-68022

„KlangZeitRaum – dem Geheimnis der Musik auf der Spur“

Ausstellung zur Musikgeschichte

10:00 – 18:00 Uhr, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Tel. 03944-903015

www.kloster-michaelstein.de

Dienstag bis Sonntag

10:00 – 16:00 Uhr Innenhof Großes Schloss geöffnet

Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944-368375

www.rettung-schloss-blankenburger.de

Jeden Montag

09:00 Uhr und 10:00 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

www.volkssolidaritaet.de

18:00 Uhr Nordic-Walking-Treff

im Heers

Treffpunkt: Hendels Biergarten, Hannelore Klingenberg, 03944-9547710

Jeden Dienstag

18:00 Uhr Kampfsport für Jedermann

Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsinguer Straße 34, Olaf Anderfuhr, 0152-02693130

www.scorpions-fight.de

19:00 Uhr Tibetische Gymnastik – Qi Gong – Lebensenergie

Das tibetische Gymnastikprogramm leitet Pfarrer Christian Rassman, Hotel Gut Voigtländer, 03944-36610

www.gut-voigtlaender.de

Jeden Mittwoch

10:15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

16:30 Uhr „Bewegungsschule und Spiel“

Training für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsinguer Straße 34, Olaf Anderfuhr, 0152-02693130

18:00 Uhr Kampfsport für Jedermann

Weststraße 8, Olaf Anderfuhr

18:00 – 21:30 Uhr Großes Grillbuffet

im Schlosshotel, Schnappelberg 5, Blankenburg (Harz), 03944-36190, 16,90 Euro pro Person

www.schlosshotel-blankenburger.de

20:00 Uhr Abendführung durch die historische Altstadt

Treffpunkt: Rathaus, Dauer ca. 1 Stunde, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944-2898

www.blankenburger.de

Jeden Donnerstag

10:15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

17:00 Uhr und 18:00 Uhr Kampfsport für Kinder

für Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren Weststraße 8, Blankenburg (Harz), Olaf Anderfuhr, 0152-02693130

18:00 Uhr Nordic-Walking-Treff

im Heers, Treffpunkt: Hendels Biergarten, Hannelore Klingenberg, 03944-9547710

20:00 Uhr Frauenselbstverteidigung

Weststraße 8, Blankenburg (Harz), Olaf Anderfuhr, 0152-02693130

21:30 Uhr Mondscheinführung durch die Barocken Parks und Gärten

Die besonderen Wasserspiele in Licht und die Ruhe der abendlichen Dunkelheit machen diesen Rundgang einmalig. Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Schnappelberg 5, Dauer ca. 1 Std., Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944-2898

Jeden Freitag

09:00 Uhr Senioren kommunizieren englisch

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

16:30 Uhr „Bewegungsschule und Spiel“

Training für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsinguer Straße 34, Blankenburg (Harz), Olaf Anderfuhr, 0152-02693130

18:00 Uhr Kampfsport für Jedermann

Weststraße 8, Blankenburg (Harz)

Olaf Anderfuhr

22:00 Uhr Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt

Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Tourist- und Kurinformation Blankenburg, 03944-2898

Jeden Samstag

10:30 Uhr Führung durch die Altstadt

Klassischer Rundgang durch die historische Altstadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Tourist- und Kurinformation Blankenburg, 03944-2898

14:00 Uhr Geführte Wanderung auf der Teufelsmauer

Lassen Sie sich vom Gästeführer in Gestalt des Teufels in sein sagenumwobenes Reich führen. Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Dauer 2 Stunden, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944-2898

14:00 – 16:00 Uhr Führungen durch das Große Schloss

Treffpunkt: Schloss-Innenhof, Dauer: ca. 1 Stunde. Das Schlosscafé ist geöffnet. Verein Rettung Schloss Blankenburg, 03944-368375

Jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus

mit Abendmahl, Pfarrerin Sabine Beyer, Kirche am Markt, 03944-366362

www.kirche-am-markt.de



Jeden Sonntag

10:30 Uhr Führung durch die Barocken Parks und Gärten

Lassen Sie sich von einer der schönsten Parkanlagen Deutschlands, 2012 ausgezeichnet mit dem Green Flag Award®, verzaubern. Treffpunkt: Parkplatz Schloss-hotel, Schnappelberg 5, Dauer: ca. 1 Stunde, Kontakt: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944-2898

12:00 – 14:00 Uhr Sonntags-Buffer – „Essen nach Lust und Laune“ (außer an Feiertagen) im Hotel Gut Voigtländer, Am Thie 2, 03944-36610

12:00 – 15:00 Uhr Großes Grillbuffet im Schlosshotel, Schnappelberg 5, 03944-36190, 16,90 Euro pro Person

Montag, 1. Juli 2013

14:00 Uhr Senioren-Spiele-Nachmittag Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

Dienstag, 2. Juli 2013

17:00 Uhr Grillnachmittag im Herbergs-museum
gemütliches Beisammensein im Garten der Gesellenherberge, Harzklub-Zweigverein Blankenburg (Harz) e.V., Bergstraße 15, 03944-365007

Mittwoch, 3. Juli 2013

14:00 Uhr Senioren-Handarbeitsnachmittag
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

Samstag, 6. Juli 2013

13:00 – 17:00 Uhr Kinderfest
im Rehtal auf dem Fußballplatz des SV Eintracht Derenburg, Kinderfesttraditions-verein Derenburg
www.newsimpuls.de/derenburgnews2

16:00 Uhr Schloss-Serenade zum Geburtstag von Herzog Ludwig Rudolf
Telemannisches Collegium Michaelstein & Barocktanzensemble, Großes Schloss, Verein Rettung Schloss Blankenburg, 03944-368375

19:30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzert „Il Flauto Magico“
mit dem Boreas Quartett Bremen und Han Tol, Refektorium Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944-903015

Sonntag, 7. Juli 2013

09:30 Uhr Wanderung über den Eichenberg mit Wanderführer Ulrich Behnecke; ca. 4,5 km mit Steigung, Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944-2898

11:00 Uhr „Schau an der schönen Gärten Zier“ – Sonntagsführung durch das Kloster Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Tel. 03944-903015



Carsten Lenz heißt der Organist, der am Sonntag, 7. Juli, in der Barholomäuskirche die Pfeifen tanzen lässt. Er ist zurzeit Dekanatskirchenmusiker in Ingelheim am Rhein. Eines seiner Spezialgebiete ist die heitere und Tanzmusik für Orgel. Mit Konzertprogrammen dieser Art hat er bisher Konzerte in vielen Ländern Europas sowie in großen Städten der USA gespielt und die oft zahlreichen Konzertbesucher mit seinem mitreißenden Spiel begeistert. In den vergangenen Jahren legte er über 20 LP- und CD-Einspielungen vor und wirkte bei Radio und TV-Produktionen als Organist mit. Die Orgel-Spielanlage wird auf eine Leinwand übertragen, damit die Konzertbesucher dem Organisten „auf die Finger“ schauen können. Der Eintritt ist frei (Kollekte am Ausgang erbeten). Das Konzert dauert ca. eine Stunde.

15:01 Uhr Kurkonzert mit den „Spinnesängern“
Fachklinik Teufelsbad; Eintritt: 2,00 Euro pro Person; mit dem Blankenburger Urlaubsticket ist der Eintritt frei. Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944-2898)

16:30 Uhr Akademiekonzert „Kunterbunte Flötentöne“
Ein Tag rund um die Blockflöte, Refektorium Kloster, Michaelstein 3, 03944-903015

18:00 Uhr „Die Orgel tanzt“ – Walzer, Tango, Boogie und Co.

Ein humorvolles Orgelkonzert mit Video-Übertragung der Orgel-Spielanlage in der Bergkirche St. Bartholomäus, Kontakt: Iris Lenz, 0611-801840

www.kirche-am-markt.de

www.lenz-musik.de

Dienstag, 9. Juli 2013

14:00 Uhr Senioren-Preisskat
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

Mittwoch, 10. Juli 2013

09:00 Uhr Wandern mit dem Harzclub „Vom Auersberg zu den Teichen des Unterharzer Bergbaugesbietes“

mittelschwere ca. 10 km lange Strecke; Treffpunkt: Parkplatz Theaterstraße, Wanderführer: Bertwin Steinbach, 03944-352841, und Roland Pätz, 03944-351792), Harzklub-Zweigverein Blankenburg (Harz) e.V., Bergstraße 15

www.harzklub-blankenburg.homepage.t-online.de

14:00 Uhr Senioren-Rommé-Nachmittag
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

Donnerstag, 11. Juli 2013

19:30 Uhr „Wort und Musik“
Orgelndacht in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Kantor Opfermann und Pfarrerin Sabine Beyer, 03944-366362

Sonntag, 14. Juli 2013

15:00 Uhr Kurkonzert mit den Kyffhäuser Volksmusikanten“
Fachklinik Teufelsbad; Eintritt: 2,00 Euro pro Person; mit dem Blankenburger Urlaubsticket ist der Eintritt frei. Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944-2898

Montag, 15. Juli 2013

11:00 Uhr Tanzmusik – Talenteschmiede mit den Michaelsteiner Baroccanern in der Alten Schmiede im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944-903015

14:00 Uhr Senioren-Spiele-Nachmittag
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel. 03944-3481

Dienstag, 16. Juli 2013

08:00 Uhr Tagesfahrt nach Hannover mit Besuch der Herrenhäuser-Gärten; Treffpunkte: ehemaliges Klubhaus Harzer Werke, Theaterstraße, Bahnhof, Regenstein, Oesig oder Heimbürg, Volkssolidarität, 03944-3481

Mittwoch, 17. Juli 2013

14:00 Uhr Senioren-Handarbeitsnachmittag
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel. 03944-3481

Donnerstag, 18. Juli

08:30 Uhr Senioren-Schwimmfahrt in das Silberbornbad Bad Harzburg
Abfahrt ab Gehren, verschiedene Haltestellen, Volkssolidarität, 03944-3481

19.07.2013 – 21.07.2013

8. Dorf- und Vereinsfest
Cattenstedt, in der Worth
Nähere Informationen und Programmablauf siehe Seite 16 unten

Fortsetzung des Kulturkalenders auf S.16



Fortsetzung von Seite 15

Samstag, 20. Juli – Sonntag, 21. Juli 2013

„Gartenparty“ – Glas sommerlich und individuell handbemalt

Schauen Sie die Kunstmalerin Katrin Packebusch über die Schulter, auf Wunsch auch individuelle Kundenmotive. Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, 38895 Derenburg, 039453-68022

22. Ritterturnier auf Burg und Festung Regenstein

ab 11 Uhr mit historischem Markt, Gaukeley und Feuerzauber, Samstag ab 20 Uhr großes Nachtturnier, kostenloser Bustransfer bis 21 Uhr, COEX GmbH, 0355-24348

www.coex-gmbh.de

Samstag, 20. Juli

11:00 Uhr – 16:00 Uhr Tierheimfest in Derenburg

im Freien Felde; mit Hundesportdarbietungen und -rennen; für das leibliche Wohl ist gesorgt, Tierheim Derenburg, Dagmar Fichtner

www.tierheim-derenburg.eu

Sonntag, 21. Juli 2013

09:30 Uhr Wanderung rund um das Kloster mit Wanderführer Ulrich Behnecke; ca. 4 km ohne Steigung, Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944-2898

11:00 Uhr „Knaben erhalten nicht die gleiche Menge“ – Sonntagsführung durch das Kloster

Blicken Sie in das Leben der Mönche: Ordensregeln und Verfassung, die Bauweise einer Zisterzienserabtei und vieles mehr! Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944-903015

15:00 Uhr Kurkonzert mit den „Original Harzlandmusikanten“

Terrassengarten am Kleinen Schloss; Eintritt: 2,00 Euro pro Person; mit dem Blankenburger Urlaubsticket ist der Eintritt frei. Kontakt: Tourist- und Kurinformation Blanken-

burg (Harz), 03944-2898

16:00 Uhr Madrigale – Vokalmusik der Renaissance

mit Cantabile, dem Madrigalensemble aus Quedlinburg, Großes Schloss; Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944-368375

Mittwoch, 24. Juli 2013

14:00 Uhr Senioren-Rommé-Nachmittag Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel. 03944-3481

Freitag, 26.07.13

10:45 Uhr Senioren-Schwimmfahrt nach Benneckenstein

Abfahrt ab Heimburg, Oesig, ehemaliges Klubhaus Harzer Werke, Volkssolidarität, 03944-3481

Samstag, 27. Juli – Sonntag, 28. Juli 2013

Trödelmarkt auf dem Mehrzweckplatz in der Lerchenbreite

Stadt Blankenburg (Harz), Bereich Kulturamt, Marion Wilkerling, 03944-943411

Samstag, 27. Juli 2013

09:00 Uhr Wandern mit dem Harzclub: „Zu dem See, der sich nicht immer zeigt“

mittelschwere ca. 12 km lange Strecke; Treffpunkt: Parkplatz Theaterstraße, Wanderführer: Jürgen Kehlert und Wolfgang Linde, 03944-61559), Harzklub-Zweigverein Blankenburg (Harz) e.V., Bergstraße 15,

10:00 Uhr Freibadfest

mit dem Spielmobil der ev. Jugend Blankenburg, Freibad Derenburg, Verein für Kultur der Stadt Derenburg e.V.

13:50 Uhr RadwanderExpress

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück. Alternativ kann auch gewandert und anschließend mit dem Bus zurück gefahren werden. Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944-9239959, Karten-vorverkauf:

Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944-2898)

www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de

19:30 Uhr Akademiekonzert „Erschallet, ihr Lieder“

Sänger und Instrumentalisten aus verschiedenen Ländern treffen sich in Michaelstein, um gemeinsam Arien, Kantaten oder Konzerte der Barockzeit zu erarbeiten. Refektorium des Klosters, Michaelstein 3, 03944-903015

Sonntag, 28. Juli 2013

11:00 Uhr „Mit einem grünen Kleide“ – Sonntagsführung durch das Kloster

Wer Blüten neben Dekozwecken auch als Speise für Salate und Desserts kennenlernen möchte, wird bei dieser Führung nicht zu kurz kommen! Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944-903015

13:50 Uhr DampfExpress

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück. Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944-9239959; Karten-vorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944-2898

15:00 Uhr Kurkonzert mit „Die Thalenser Musikanten“

Fachklinik Teufelsbad; Eintritt: 2,00 Euro pro Person; mit dem Blankenburger Urlaubsticket ist der Eintritt frei. Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944-2898

18:00 Uhr Taizé-Andacht

mit Diakon Johannes Spiegel, Bergkirche St. Bartholomäus, Kontakt: Johannes Spiegel, 0177-3365408

Montag, 29. Juli 2013

14:00 Uhr Geselliger Nachmittag für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

Cattenstedt feiert Volks- und Vereinsfest zum achten Mal

Die Gemeinde Cattenstedt, die freiwillige Feuerwehr und Vereine des Orts laden vom 19. bis 21 Juli zum inzwischen achten Dorf- und Vereinsfest ein. Die Vorbereitungen beginnen am **Freitag, 19. Juli**, vormittag mit dem traditionellen Einschlagen der Birken. Die Birkenholer tragen das Grün ab 14 Uhr aus, etwa um 17.30 Uhr soll die Festbirke aufgestellt werden. Mit dem Bieranstich um 18 Uhr und einem anschließenden Zusammensein von Birkenholern und Gästen schließt die feierliche Eröffnung. Der Abend gehört ab 20 Uhr den Vereinen, die zu einem öffentlichen Tanzabend mit der Diskothek „Hi-Fi“ einladen.

Bereits um 8.30 Uhr weckt der Spielmanszug am **Sonabend, 20. Juli**, alle Feierwilligen

und bietet anschließend ein Ständchen im Ort dar.

Um 13.30 Uhr heißt es Abmarsch zum Festplatz. Der Zug formiert sich am Bohlweg. Zum Mitmarschieren sind alle Vereine und Gäste aufgefordert. Die alten Schützenkönige sowie „Miss und Mister Cattenstedt“ vom Vorjahr werden abgeholt. Eine Kranzniederlegung ist vorgesehen.

Um 14.45 Uhr sollen die neuen Schützenkönige proklamiert werden. Zum Kaffeetrinken mit Selbstgebackenem sind alle eingeladen. Der Losverkauf für die Tombola, Spaßwettkämpfe, das Ausschießen von Volks- und Pusterohrkönig sowie die Wahl von Miss und Mister Cattenstedt stehen jetzt auf dem Programm.

Um 20 Uhr animiert die Disco „The Fog“ zum Tanz, der Eintritt zu dieser öffentlichen Veranstaltung ist frei.

Am **Sonntag, 21. Juli**, treibt der Spielmanszug um 9 Uhr alle Langschläfer aus den Betten. Vereine und Gäste sammeln sich um 10 Uhr am Vereinshaus. Um 10.15 Uhr beginnt ein musikalischer Frühschoppen mit dem Cattenstedter Spielmanszug und der Kleinen Blechmusik aus Hüttenrode. Ein deftiges Frühstück gehört natürlich dazu. Der Volks- und Pusterohrkönig, die Gewinner der Miss- und Misterwahl sowie der Spaßwettkämpfe werden bekanntgegeben. Für alle drei Tage wird ein Entgelt von 3 Euro erhoben (Vorverkauf im Gemeindebüro und bei den Vereinen).



Fortsetzung von Seite 17

27.07.1943 70 Prast Inge
27.07.1931 82 Waldhauer Marga
28.07.1928 85 Klöppelt Christa
28.07.1942 71 Kubica Heide
28.07.1925 88 Riess Johann
28.07.1935 78 Stadler Brigitte
29.07.1930 83 Berndt Horst
29.07.1938 75 Buchhorn Dieter
29.07.1938 75 Johnsen Ingrid
29.07.1933 80 Kermer Helmut
29.07.1924 89 Mörizt Gisela
29.07.1926 87 Nagengast Ilse
29.07.1941 72 Palatz Hannelore
29.07.1939 74 Rieche Wolfgang
29.07.1939 74 Seeger Reinhard
29.07.1933 80 Wingert Helga
30.07.1941 72 Freymann Renate
30.07.1939 74 Grodrian Erika
30.07.1929 84 Günzke Alfred
30.07.1943 70 Hildebrand Christa
30.07.1939 74 Hoffmann Leni
30.07.1930 83 Löffelmann Wenzel
30.07.1939 74 Müller Brigitta
31.07.1922 91 Beck Hertha
31.07.1929 84 Borsutzky Waltrude
31.07.1934 79 Flor Wolfgang
31.07.1939 74 Goldschmidt Gisela
31.07.1940 73 Klimaszewsky Klaus
31.07.1934 79 Mrozinski Emilie
31.07.1927 86 Rieche Helga

Börnecke

03.07.1928 85 Rumpf Anneliese
04.07.1939 74 Riedel Erwin
10.07.1939 74 Schipke Ursela
24.07.1928 85 Holzhausen Hildegard
24.07.1936 77 Wiesner Siegfried
26.07.1941 72 Bonik Horst

Cattenstedt

05.07.1934 79 Böttcher Martha
07.07.1943 70 Münchhoff Hans-Joachim
10.07.1930 83 Bolzendahl Gerhard
20.07.1939 74 Eitze Dorothea
25.07.1935 78 Bosse Ursula

Derenburg

01.07.1930 83 Einhenkel Brigitta
01.07.1934 79 Haberland Elli
02.07.1942 71 Finger Karl
02.07.1933 80 Scholz Dorothea

02.07.1939 74 Stock Ingrid
05.07.1941 72 Gengert Waldemar
06.07.1933 80 Schlüter Ilse
09.07.1943 70 Mühlenberg Brigitte
10.07.1941 72 Daners Hans-Peter
10.07.1942 71 Elsner Brigitte
10.07.1939 74 Engelmann Marie
12.07.1934 79 Schrader Anita
13.07.1928 85 Höfer Helene
13.07.1937 76 Lolies Erika
14.07.1943 70 Herrmann Jürgen
15.07.1935 78 Mühlenberg Margit
17.07.1939 74 Droesler Käte
17.07.1936 77 Rodenbeck Anneliese
18.07.1926 87 Lustig Günter
18.07.1922 91 Stein Charlotte
Margarete
20.07.1934 79 Kregelin Günter
20.07.1914 99 Neumann Berthold
21.07.1935 78 Baumann Erna
21.07.1932 81 Bormann Ursula
21.07.1942 71 Weickel Christine
22.07.1939 74 Kunert Waltraud
22.07.1942 71 Tiebe Erdmute
23.07.1924 89 Borges Ilse
26.07.1941 72 Schröder Klaus-Dieter
28.07.1921 92 Braumann Gertrud
29.07.1941 72 Nordheim Edda
30.07.1937 76 Matscheroth Ilse
30.07.1933 80 Ostmann Anneliese
31.07.1936 77 Ertel Gerda

Heimburg

01.07.1940 73 Altmann Marlis
02.07.1933 80 Vilbrandt Herbert
05.07.1935 78 Meinel Ingeborg
06.07.1938 75 Hahn Eberhard
07.07.1936 77 Köhler Helga
08.07.1940 73 Geisler Ingeborg
09.07.1927 86 Ruhe Hildegard
09.07.1931 82 Tiebe Edith
11.07.1931 82 Dorn Rudi
14.07.1938 75 Krähe Hans-Dieter
15.07.1935 78 Schröder Wolfgang
19.07.1938 75 Groh Irmgard
22.07.1935 78 Riedel Brigitte
26.07.1943 70 Jacobi Friedewald
27.07.1935 78 Fischer Edith
30.07.1935 78 Netzer Wolfgang

Hüttenrode

01.07.1935 78 Rieche Fritz

04.07.1934 79 Bergen Otto
06.07.1933 80 Arnecke Margit
06.07.1940 73 Fischer Anita
06.07.1927 86 Jordan Kurt
11.07.1936 77 Erdmann Anneliese
12.07.1930 83 Dietrich Toni
13.07.1932 81 Barthauer Willi
13.07.1933 80 Charwat Hans
14.07.1937 76 Möhring Christa
14.07.1936 77 Stein Horst
17.07.1941 72 Charwat Bodo
17.07.1934 79 Kondziela Gerhard
17.07.1941 72 Ulrich Friedel
18.07.1942 71 Winkler Ingrid
19.07.1939 74 Renneberg Anna
20.07.1935 78 Charwat Gertrud
25.07.1941 72 Rockstedt Isolde
27.07.1932 81 Marquardt Ilse
28.07.1941 72 Mämecke Manfred
28.07.1935 78 Stein Ingrid
31.07.1928 85 Möser Bruno

Timmenrode

02.07.1928 85 Hanisch Gerhard
02.07.1937 76 Knopf Klaus
03.07.1935 78 Palm Fritz
10.07.1931 82 Fischer Heinz
18.07.1943 70 Hartmann Gerhard
23.07.1943 70 Jantosch Hera
26.07.1933 80 Wesarg Erika
30.07.1943 70 Kiehne Angelika
31.07.1928 85 Martinke Gisela

Wienrode

02.07.1934 79 Kaye Herbert
03.07.1934 79 Kühn Hans-Joachim
07.07.1936 77 Steinbach Thea
10.07.1932 81 Tolkemitt Rosel
11.07.1939 74 Stelmaszczyk Alfred
12.07.1929 84 Heese Edith
14.07.1937 76 Spitzl Marlene
15.07.1938 75 Pieper Rosemarie
15.07.1922 91 Schünemann Hermann
16.07.1935 78 Odenbach Hermann
17.07.1922 91 Pelz Erna
20.07.1924 89 Neumann Barbara
22.07.1922 91 Heicke Anneliese
24.07.1938 75 Walter Heinz
30.07.1929 84 Kersting Klaus

Info-Material zu historischen Bahnen und Karten für die „Bergkönigin“

Das Info-Café „B-Treff“ in der Blankenburger Tränkestraße ist ein beliebter Treffpunkt (nicht nur) für Eisenbahn-Fans. Wer sich über die Geschichte der Halberstadt-Blankenburger-Eisenbahn (HBE) und der Rübelandstrecke informieren will, ist hier richtig. Es gibt Buchveröffentlichungen zu der historischen Eisenbahnstrecke und zu den Pionierleistungen ihrer Erbauer. Auch der Kalender für 2014 mit Motiven der Rübelandbahn ist

hier erhältlich und wird von Stephan Nickell präsentiert (Foto). Die Bahn fährt jeweils an einem Wochenende im Monat dampflokbepannt von Blankenburg (Harz) nach Rübeland. Im Juli ist die historische Dampflokbahn „Bergkönigin“ am Sonnabend, dem 27. Juli, als „Radwanderexpress“ und am Sonntag, dem 28. Juli, als „Dampfexpress“ unterwegs. Abfahrt ist jeweils um 13.50 Uhr, Karten für diese Fahrten werden im B-Treff verkauft.





Wir stehen seit 11 Jahren für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmittel, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einziger einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Sozial- und Krankenpflege Service Ralph Gehrke



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · www.immer-ein-zuhause.de



www.priesterjahn-automobile.de



- ➔ PKW - , Transporter - Reparatur bis 7,5t
- ➔ Karosserieinstandsetzung, Richtbankarbeiten
- ➔ Inspektion an Neufahrzeugen mit Erhalt der Herstellergewährleistung
- ➔ Achsvermessung
- ➔ HU/AU täglich
- ➔ Klimaanlage service
- ➔ modernste Fahrzeug- und Motorendiagnose
- ➔ Reifenservice
- ➔ Autoglasservice
- ➔ Nachrüstung von Standheizungen, Freisprecheinrichtungen, Mediazubehör etc.
- ➔ Werkstattersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- ➔ Anhänger- Vermietung, Verkauf, Zubehör und Service
- ➔ Fahrzeugfolierung und Scheibentönung



www.ihrautobekleben.de



Priesterjahn Automobile

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken

VOLKSWAGEN
AUDI
OPEL
SKODA
SEAT
FORD
MITSUBISHI
IVECO
VOLVO
DAGIA
FIAT
BMW
MERCEDES
NISSAN
CITROEN
RENAULT
TOYOTA
MAZDA
HYUNDAI
LANCIA
PEUGEOT
UNION

E-Mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

38889 Blankenburg

- Weinbergstr. 17

- Tel.: 03944/63406

Abschleppdienst und Pannenhilfe !